

An der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Schule

01. Oktober 2013

Projekt zur Förderung von nachhaltigem Denken ausgezeichnet

Unser Zeichen: hwkdum

Das Projekt "Nachhaltigkeit, Produktion und Konsum" der Zukunftswerkstatt der Handwerkskammer Freiburg ist in diesem Jahr als Projekt der „UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2013/2014“ ausgezeichnet worden. Michael Geisler, Projektverantwortlicher der Handwerkskammer Freiburg, nahm am 9. August in Hamburg die Auszeichnung durch Professor Gerhard de Haan von der Freien Universität Berlin entgegen.

Pressestelle:
Martin Düpper
Gitta Liebig
Jürgen Galle

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-430
Telefax 0761 21800-333
Mobil 0171 86 59 953
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

„Das Projekt ‚Nachhaltigkeit, Produktion, Konsum‘ zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. Das Votum der Jury würdigt das Projekt, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees und der Jury der UN-Dekade in Deutschland. Geisler freute sich über die Auszeichnung und wertete diese als Bestätigung der konsequenten Netzwerkarbeit im Elztal: „Wir sind auf dem richtigen Weg. Die Auszeichnung bestätigt uns in unserer Arbeit an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Schule.“ Ausgezeichnet wurden bundesweit Projekte, die auf vorbildliche Weise nachhaltiges Denken und Handeln an Jugendliche vermitteln. Die Zukunftswerkstatt befindet sich in Trägerschaft der Handwerkskammer und des Verbandes privater Brauereien und stellt eines der zehn Umweltzentren des Handwerks in Deutschland dar.

Das Projekt "Nachhaltigkeit, Produktion und Konsum" möchte Jugendliche befähigen, sowohl in Ihrem Konsumverhalten als auch in Ihrer Berufswahl Nachhaltigkeitsaspekte zu berücksichtigen. Wohnen, Bauen und Energie sind die zentralen Themen dieses Bildungsprojekts. Zusammen mit den Partnerschulen, dem Bauinfozentrum Elztal (bizzz) und den Partnerbetrieben im Elztal sowie der Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (WaBe) wird Schülern durch das Projekt die Möglichkeit gegeben, einmal selbst die Welt der Arbeit und des Konsums zu beleuchten.

Das Kennenlernen und Erkunden von Berufen sowie die Organisation und Durchführung eines Praxisparcours im Rahmen eines Berufserkundungstags für weitere Schulklassen gilt es zu bewältigen. In der virtuellen Welt eines Strategiespiels können die Jugendlichen zudem in die Rolle unterschiedlicher Konsumenten schlüpfen und anschaulich

40 erfahren, welche Auswirkungen das eigene Konsumverhalten auf sie selbst und ihre Umwelt hat.

Zusatzinformation für Medien im Elztal:

Im Rahmen des Projektes findet am 9. Oktober 2013 um 18:30 Uhr im Bauinfozentrum bizzz im Elztal ein Berufsinformationsabend für Eltern statt. Handwerksmeister der verschiedenen Gewerke und weitere Experten informieren zum Thema „Zukunftschance Ausbildung“. Siehe dazu die gesonderte Einladung der Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft „WaBe“ vom 30. September.